

Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition 'SixTweak'

Herzlichen Dank an Stephan Kümpe für diesen Text und die Zusammenarbeit bei der Entwicklung dieser Edition.

Spezialfunktionen

Zur Nutzung des Sixtweak Synth Controllers mit dem Sixtrak muss der Sixtrak für den Empfang von Midi-CC Daten bereit sein. Dies ist von der verbauten Firmware im Sixtrak abhängig. Die Firmware-Version wird am Sixtrak über die Tastenkombination Track Record + 5 angezeigt. (Die Record-Taste in der linken Track-Sektion gedrückt halten und anschließend die Ziffern-Taste 5 drücken).

Für alle Firmwares bis einschließlich V9 muss nach jedem Neustart des Sixtrak Control Record + 4 betätigt werden. (Record-Taste in der Control-Sektion gedrückt halten und anschließend die Ziffern-Taste 4 drücken).

Bei höheren Firmwares (wie z.B. der weit verbreiteten V11) ist dies nur einmalig nötig und die Einstellung bleibt beim Aus-/Einschalten erhalten.

Eine Übersicht aller Sixtrak-Tastenkombinationen gibt es weiter unten.

Für die vollständige Unterstützung einiger speziellen Multimode-Funktionen des Sixtweak gibt es seit Mitte 2015 eine modifizierte Firmware V12, die einen Fehler im Programmcode aller vorherigen Sixtrak-Firmware Versionen behebt. Dazu später bei der Erklärung der Multimode Funktionen des Sixtweak mehr.

Der Midi-Base Channel des Sixtrak (einstellbar über Parameter 36 am Sixtrak) muss mit dem gesetzten Midi-Kanal des Sixtweak (Einstellung siehe weiter oben) übereinstimmen. Der Midi-Base Channel des Sixtrak bleibt in allen Sixtrak Firmware-Version beim Aus-/Einschalten erhalten.

Genereller Aufbau

Die drei Layer, die über die 3 Buttons auf der linken oberen Seite angewählt werden teilen sich wie folgt auf:

Layer 1: Oszillator

Layer 2: Filter und LFO, Unison und Glide

Layer 3: Amplifier Envelope, Multimode Controls

In allen drei Layern ist der jeweilige Envelope der 3 Envelopes des Sixtrak auf der obersten Reihe mit vier Controllern belegt. So kann recht schnell z.B. Filter und Amp Envelope aneinander angepasst werden.

In Layer 1 und 2 sind die oft benutzten Parameter Filter-Freq, Filter-Reso und Volume auf den entsprechenden Reglern jeweils verfügbar.

Es gibt bei folgenden Parametern/Reglern ein paar Besonderheiten zu erwähnen:

Coarse: Die 5 Hilfslinien am Regler markieren die Oktavlagen 0,12,24,36,48. Hier ist der Regler um die Oktavmarkierung gröber gerastert, so dass diese im Live-Betrieb recht zuverlässig direkt angewählt werden können.

Waveform: Die Sixtrak Oszillatoren besitzen jeweils Sinus, Sägezahn und Pulswelle, welche einzeln an oder abgewählt werden können. Der Sinus hat auf dem Sixtweak einen eigenen Regler, während Sägezahn und Puls über einen kombinierten Regler geschaltet werden: Off/Saw/Pulse/Saw+Pulse.

Env Osc/Env Flt: Die im Sixtrak getrennten Parameter für Envelope Amount und Envelope positiv/negativ wurden auf einen Regler zusammengelegt. Im rechten Bereich kann positiver Envelope Amount und im linken Bereich negativer Envelope Amount eingestellt werden.

Einige Regler sind lediglich An-/Ausschalter (zu erkennen an dem kleinen OFF in Reglerstellung Anschlag links unten). Diese schalten den Parameter in der linken Hälfte off und in der rechten on (z.B. Lfo Osc).

Multimode Funktionen

Eine der oft übersehenen Qualitäten des Sixtrak ist die Möglichkeit, ihn im sogenannten Multimode zu betreiben. Der Sixtrak kann in diesem Modus jede der 6 Stimmen mit einem komplett eigenen Sound belegen und diese können wiederum in allen Parametern über Midi editiert werden.

Wechseln in den Sixtrak Multimode

Um in den Multimode zu wechseln kann am Sixtrak die Tastenkombination Track Record + 4 gedrückt werden.

Durch längeres Halten des (roten) untersten Buttons (Env-Amp/Multi) am Sixtweak Controller wird eine entsprechende Sysex-Nachricht an den Sixtrak gesendet, die diesen ebenfalls in den Multimode setzt.

Hier kommen nun die 2 untersten Reihen des Controllers in der 3. Layer (rote LED) ins Spiel. Diese können für den Multimode mit 2 der Sixtrak-Parameter belegt werden und auf die einzelnen Stimmen angewandt werden. Die mittlere Reihe für User-Parameter A, die untere für User-Parameter B.

Tipp 1: Über den Parameter 35 (Unisono) am Sixtrak direkt (geht im Multimode nicht

mehr über Midi) kann der Sixtrak auch im Multimode wieder in den Unison-Mode gesetzt werden, so dass man nun die einzelnen Stimmen über Midi gegeneinander z.B. verstimmen kann oder verschiedene Filter-Cutoffs setzen kann. Sozusagen der komplett Midi-steuerbare Echtzeit-Stackmode.

Tipp 2: Wenn 6 Stimmen im Multimode dann doch zu viel sind, kann über die Belegung mit dem Volume-Parameter als User-Parameter z.B. 3 Stimmen ausblenden, so dass man nur noch 3 Stimmen/Oszillatoren a la Minimoog nutzt.

Um aus dem Multimode wieder in den normalen Poly Mode zurück zu wechseln, ist die Tastenkombination Track Record + 3 am Sixtrak zuständig (wichtig vor allem bei Firmware

-Version 11 bzw. 12, da die Multimode Einstellung auch nach dem Ausschalten gespeichert bleibt, was teilweise verwirrend sein kann).

Festlegen der Userparameter A und B für den Multimode

Die zwei Parameter können durch langes Drücken der obersten bzw. mittleren Buttons in 2 Schritten bestimmt werden. Nachdem der Button lange gehalten wurde beginnen die LEDs abwechselnd zu leuchten. Nun wird durch nochmaliges Drücken einer der 3 Buttons die entsprechende Layer ausgewählt, aus der der User-Parameter ausgewählt werden soll. Daraufhin blinkt der entsprechende Layer-Button und nun kann durch drehen an dem gewünschten Regler der entsprechende Parameter als Userparameter ausgewählt werden. Daraufhin springt der Sixtweak direkt in den Layer 3 (Multi) und der gewählte User-Parameter kann in der entsprechenden Reglerreihe auf die einzelnen Stimmen des Sixtraks angewandt werden.

Am Besten verdeutlicht das ein Beispiel:

Belegung des User-Parameters A mit Coarse Tune.

1. Obersten Button lange gedrückt halten, bis LEDs durchlaufen
2. Obersten Button kurz drücken (oberster Button blinkt)
3. Coarse Regler betätigen

Nun kann direkt das Tuning der einzelnen Sixtrak-Stimmen gegeneinander mit der mittleren Reglerreihe vorgenommen werden.

Stimmenauswahl im Multimode

Neben der Funktion des Wechsels in den Multimode am Sixtrak kann man während des Haltens des 3. Buttons außerdem durch Betätigen der Regler in der mittleren Reihe die Stimmen auswählen, auf die die Regler des Controllers in Layer 1 und 2,

sowie die Amp Env Regler in Layer 3 Auswirkung haben sollen.

Regler in die rechte Hälfte drehen für an, Regler in die linke Hälfte für aus.

Ein Beispiel:

Will man im Multimode mit dem Sixtweak nur die Stimme 1 des Sixtrak anpassen:

1. Untersten Button (rote LED) gedrückt halten
2. 1. Regler in der mittleren Reihe in die rechte Hälfte drehen
3. alle anderen Regler der mittleren Reihe in die linke Hälfte drehen

Nun werden die Parameteränderungen durch den Sixtweak nur noch an die erste Stimme des Sixtraks gesendet.

Man kann das gleiche auch durchführen um z.B. nur die ersten 3 Stimmen zu ändern.

Sixtrak Firmware Bug im Multimode

In allen offiziellen Firmwares des Sixtrak gibt es einen Bug im Multimode beim Ansteuern bestimmter Parameter auf Stimme 5 und 6 im Multimode. Dies führt bei Firmware-Version 11 sogar teilweise zum Absturz bzw. unberechenbarem Verhalten des Sixtrak.

Dieser Bug wurde Mitte 2015, also 31 Jahre nach Erscheinen des Sixtraks durch Bob Grieb behoben und ist in einer gepatchten Firmware mit der Versionsbezeichnung 12 auf seiner Seite unter <http://tauntek.com/SixTrackBug.htm> verfügbar.

Übersicht der Sixtrak Tastenkombinationen

Control record/select 0: dump current sequences and stacks

Control record/select 1: enable/disable program change

Control record/select 2: dump current program (sysex)

Control record/select 3: center pitch wheel (for service use only)

Control record/select 4: enable/disable wheels and parameters

Control record/select 5: ??

Control record/select 6: manual tune

Control record/select 7: Zero DAC (for service use only)

Control record/select 8: Basic patch

Control record/select 9: Tune test toggle (for service use only)

Track record/select 0: ??

Track record/select 1: Mode 1, omni on/mono off

Track record/select 2: Mode 2, double mode

Track record/select 3: Mode 3, omni off/mono off
Track record/select 4: Mode 4, omni off/mono on
Track record/select 5: shows the revision number on the display
Track record/select 6: ?? saves the base channel (parameter 36)
Track record/select 7: Local on (enable keyboard)
Track record/select 8: Local off (disable keyboard)
Track record/select 9: dump 100 programs

Track record+Control record/select 0: Erase all sequences